

Gegen das Vergessen der Opfer der dunklen Zeit in Bergen-Enkheim

Zusammengestellt von Norbert Wied, Geschichtswerkstatt Bergen,
Initiative Stolpersteine Bergen Enkheim

Kapitel 4: Opfer der jüdischen Gemeinde Bergen-Enkheim

Altheimer, Kathinka

geb. 30.01.1886 Marktstraße 86
1936 Umzug nach Frankfurt
von dort am 11.06.1942 deportiert ins KZ Sobibor
und dort ermordet



Altheimer; Sophie (Sahra)

geb. 11.03.1896 Marktstraße 86
Am 15.01.1936 Umzug nach Frankfurt Zeil 17,
von dort am 01.09.1942 deportiert nach KZ Theresienstadt,
dort ermordet am 14.09.1942



Appel, Bernhard

geb. 03.03.1875, Landgraben 1,
Umzug nach Frankfurt 26.10.1935 Rotteckstraße 3
von dort deportiert am 22.10.1942 nach Riga Kowno Fort IX,
dort ermordet am 25.10.1942



Appel, Frieda

geb. Schönthal 10.10.1876, Landgraben 1, Ehefrau von Bernhard
Umzug nach Frankfurt 15.01.1935 Rotteckstraße 3,
von dort deportiert am 22.11.1941 nach Riga Kowno Fort IX,
dort ermordet am 25.11.1941



Aumann, Clothilde

geb. 04.04.1889, Offenbacher Landstraße 1
Umzug 22.07.1937 nach Frankfurt, Theobald-Christ-Str. 5,
dann Seilerstraße 35
Deportiert am 19.10.1941 von Frankfurt ins Ghetto
Litzmannstadt – Łódź



Aumann, Sally

geb. 29.06.1897, Offenbacher Landstraße 1
Umzug 16.11.1937 nach Frankfurt, Allerheiligenstraße 67 dann
Seilerstraße 35
Deportiert 15.09.1942 nach KZ Theresienstadt
Überlebte die Zeit im KZ – 1946 **Emigration** in die USA

Aumann, Berta

geb. Oestreich 23.12.1913, Offenbacher Landstraße 1
Umzug 16.11.1937 nach Frankfurt, Seilerstraße 35
Deportiert 15.09.1942 nach KZ Theresienstadt, von dort ins KZ
Auschwitz
Ermordet in Auschwitz 04.10.1944



Aumann, Jossia Josia

geb. 29.12.1941, Sohn von Sally und Berta Aumann
Deportiert am 15.09.1942 von Frankfurt nach KZ Theresienstadt
Ermordet im KZ Theresienstadt am 09.12.1942



Aumann, Judis,

geb. 03.02.1940, Sohn von Sally und Berta Aumann
Deportiert am 15.09.1942 von Frankfurt nach KZ Theresienstadt
Ermordet im KZ Theresienstadt am 09.12.1942



Bachheimer, Mathilde Tilda

geb. Schatzmann 22.06.1873
Umzug nach Frankfurt, Friedberger Str. 27
von dort am 15.09.1942 deportiert ins KZ Theresienstadt
Ermordet im KZ Theresienstadt am 22.01.1943



Bing, Rosa

geb. Dach 28.02.1889
Umzug nach Frankfurt, Niedenau 43,
von dort deportiert am 19.10.1941 ins Ghetto Litzmannstadt - Łódź
Ermordet am 31.07.1942 in Łódź



Bing, Siegfried

geb.08.03.1886
Umzug nach Frankfurt, Niedenau 43,
von dort deportiert am 19.10.1941 ins Ghetto Litzmannstadt - Łódź
Ermordet am 18.06.1942 in Łódź



Bing, Helga

geb. 30.08.1926 Tochter von Siegfried und Rosa Bing
Umzug nach Frankfurt, Niedenau 43,
von dort deportiert am 19.10.1941 ins Ghetto Litzmannstadt - Łódź
Ermordet am 17.12.1942 in Łódź



Blum, Senny

geb. Katz 13.10.1907, Kegelbahnstraße 45
Schwester von Erika Kuntzi deportiert 02 1942 ins KZ Theresienstadt
Zurück Juni 1945

Cahn, Rosa Röschen

geb. Rosenthal 13.11.1860, Witwe von Ferdinand Cahn II
Umzug nach Frankfurt Rechnergraben 18,
von dort deportiert am 18.08.1942 nach KZ Theresienstadt
Ermordet am 07.02.1943 im KZ Theresienstadt



Ehrmann, Leopold

geb. 14.10.1881 Steingasse 28, Taschner
deportiert am 30.05.1942, von **Bergen Enkheim** ins KZ
Majdanek/Lublin ermordet



Ehrmann, Henny

geb. Hahn 22.02.1893 Marktstraße 40
nach Heirat Umzug in die Steingasse 28
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ
Majdanek/Lublin ermordet



Fuld, Maurice

geb. 02.01.1886 in Bergen
Emigration nach Frankreich
dort inhaftiert im Sammellager Drancy
deportiert von dort am 09.09.1942 ins KZ Auschwitz
dort ermordet

Goldschmidt, Tilly

geb. Stern 09.12.1884 Marktstraße 47
Umzug nach Frankfurt Heiligkreuzgasse von dort deportiert



Grodzczinsky, Minka

geb. Stern 11.12.1888 Marktstraße 47
Umzug nach Frankfurt Melemstraße 12, dann Friedberger Ldstr. 23
deportiert nach Riga am 22.11.1942 – verschollen



Grodzczinsky, Jakob I.

geb. 05.10.1874 Marktstraße 47
Umzug nach Frankfurt Melemstraße 12
deportiert nach Riga am 22.11.1942 – verschollen



Grünebaum, Bella

geb. 13.11.1901 Marktstraße 45 Verkäuferin
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim**



Grünebaum, Elise

geb. Hahn/Hess 28.08.1873
deportiert von Frankfurt nach Theresienstadt
dort verstorben am 30.02.1943

Grünebaum, Emma

geb. Wetterhahn 23.10.1875 Marktstraße 45
Witwe von Moritz Grünebaum
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim** - nach KZ Minsk



Grünebaum, Ferdinand geb. 30.10.1873 Bergen
 Emigration in die Niederlande am 16.07.1933
 Verhaftung am 16.07.1943 und ins Sammellager Westerbork deportiert
 von dort am 20.07.1943 ins KZ Sobibor deportiert
 dort am 23.07.1943 ermordet



Grünebaum, Frieda geb. 12.06.1900 Marktstraße 23 Eltern Sally und Johanna
 zuletzt Frankfurt Sandweg 32 -
 deportiert 1942 in die Region Lublin verschollen



Grünebaum, Ida geb. Buxbaum 06.04.1885
 Umzug nach Frankfurt von dort am 16.03.1933
 Emigration nach den Niederlanden
 dort vom 16.03.1943 bis 20.07.1943 inhaftiert im Sammellager Westerbork
 von dort deportiert am 20.07.1943 ins KZ Sobibor
 dort am 23.07.1943 ermordet

Grünebaum, Johanna (Hannchen) geb. Hahn 12.10.1870 Marktstraße 23, Hausfrau
 Umzug nach Frankfurt Sandweg 43
 Ehefrau von Sally Grünebaum
 nach der Pogromnacht 1938 Umzug nach Frankfurt, Quinckestraße 13,
 dann Umzug in die Sonnemannstraße 79
 von Frankfurt deportiert 15.09.1942 ins KZ Theresienstadt,
 dort ermordet 04.04.1944



Grünebaum, Rebecka geb. 15.09.1898 Marktstraße 23
 Eltern Sally und Johanna geschiedene Ettinger
 Umzug nach Frankfurt Sandweg 32
 dann Sonnemannstraße 79 -
 deportiert 1942 in die Region Lublin



Grünebaum, Sally (Salomon) geb. 10.12.1870 Marktstraße 23, Mehlhändler
 nach der Pogromnacht 1938 Umzug nach Frankfurt, Quinckestraße 13
 von Frankfurt am 22.11.1942 deportiert ins KZ Riga Kowno (Kauen), Fort IX
 dort am 25.11.1942 ermordet



Gutenstein, Ida geb. Wolf 14.12.1855
 Umzug nach Frankfurt Wöhlerstraße 6
 von dort deportiert am 18.06.1943 KZ Theresienstadt
 dort ermordet am 08.10.1942



Hahn, Emma geb. Rosenberg 13.05.1897 Rathausgasse 5
 deportiert von **Bergen Enkheim** am 05.09.1942 ins KZ
 Theresienstadt
 von dort 1943 ins KZ Auschwitz und dort ermordet



Hahn, Frieda geb. 21.07.1903 Steingasse 1 Postbeamtin
Umzug nach Schwindegasse 2
deportiert von **Bergen Enkheim** am 30.05.1942 in KZ Sobibor
und dort nach der Ankunft ermordet



Hahn, Gustav I geb. 11.06.1873
Umzug nach Frankfurt Gaußstraße 6 am 29.07.1936
von dort deportiert am 15.09.1942 ins KZ Theresienstadt
dort ermordet am 30.04.1944



Hahn, Jenny geb. 24.03.1901 Steingasse 1
Umzug nach Schwindegasse 2
deportiert von **Bergen Enkheim** am 30.05.1942 in KZ Sobibor
und dort nach der Ankunft ermordet



Hahn, Herrmann geb. 27.12.1888 Rathausgasse 5, Händler
deportiert von **Bergen Enkheim** am 05.09.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort 1943 weiter ins KZ Auschwitz und dort ermordet



Hahn, Jakob geb. 19.01.1872 Marktstraße 2381 / 2
umgezogen nach Frankfurt Kantstraße 6
von dort deportiert am 01.09.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort verlegt ins KZ Treblinka und dort ermordet



Hahn, Johanna geb. Ehrmann 28.06.1875 Marktstraße 2381/2
umgezogen nach Frankfurt Kantstraße 6
von dort deportiert am 01.09.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort deportiert ins KZ Treblinka



Hahn, Johanna geb. Strahlheim 27.11.1909
umgezogen nach Frankfurt Schwanenstraße 22/H
von dort deportiert ins KZ Theresienstadt



Hahn, Johanna geb. Strauß 28.12.1876
Umzug 29.07.1936 nach Frankfurt Gaußstraße 8 danach Schwanenstraße 22
von dort am 15.04.1942 deportiert ins KZ Theresienstadt
dort am 26.09.1942 ermordet



Hahn, Karoline geb. Grünebaum 24.02.1858 Marktstraße 40
deportiert von **Bergen Enkheim** am 30.05.1942 ins KZ Theresienstadt
dort ermordet 13.03.1943



Hahn, Ludwig geb. 01.11.1904 Marktstraße 24
Umzug nach Frankfurt 29.07.1936 Gaußstraße 8
von dort deportiert im Frühjahr 1942 ins KZ Theresienstadt
verlegt ins KZ Majdanek und dort ermordet



Hahn, Melina geb. Frank 05.09.1884 Offenbacher Landstraße 407
Emigration am 09.03.1939 nach den Niederlanden
dort inhaftiert vom 04.03.1943 bis zum 17.03.1943 im Sammellager Westerbork
von dort deportiert am 17.03.1943 in das KZ Sobibor
dort am 20.03.1943 ermordet



Hahn, Sally geb. 26.07.1893 Rathausgasse 5
Umzug nach Lasphe
von Dortmund aus am 30.04.1942 deportiert ins KZ Zamosc – Gettho
dort ermordet

Hahn, Siegmund geb. 01.06.1878 Offenbacher Landstraße 407, Kaufmann
Emigration nach Holland dort inhaftiert im Sammelager Westerbork
von dort deportiert nach Bergen Belsen von dort in das KZ Sobibor



Heß, Adolf geb. 19.11.1887 Schwindegasse 2 Kaufmann – Schuhhändler
Emigration am 10.05.1939 nach Belgien/Frankreich
im Mai 1940 interniert im Lager Cyprien
Todestag 21.03.1944

Heß, Adolf geb. 03.01.1889 Hauptstraße 126
Umzug nach Frankfurt
von dort am 01.09.1942 ins KZ Theresienstadt deportiert
am 09.10.1944 ins KZ Auschwitz deportiert und dort ermordet



Heß, Jettchen geb. Strauß 05.09.1891 Rathausgasse 7
deportiert am 05.09.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ Theresienstadt
dort ermordet am 20.11.1942



Heß, Johanna geb. Morgenthau 03.10.1859 Schwindegasse 2
Ehefrau von Adolf Heß
deportiert am 05.09.1942 von **Bergen Enkheim**



Heß, Klara geb. 02.09.1883 Rathausgasse 7
deportiert am 05.09.1942 von **Bergen Enkheim**



Heß, Moritz geb. 12.01.1859 Marktstraße 34, Viehhändler
Umzug nach Frankfurt Hans-Handwerk-Str. 9 am 07.09.1939
von dort deportiert am 18.08.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort deportiert ins KZ Treblinka



Heß, Nathan geb. 15.12.1878 Rathausgasse 7, Handelsmann
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim**



Heß, Paula geb. 16.04.1895 Offenbacher Landstr. 1 (jetzt Vilbeler Landstr. 212)
deportiert am 30.05.1942 von Bergen Enkheim in KZ Sobibor
und dort nach der Ankunft ermordet



Heß, Rudolf Raphael geb. 29.03.1858 Schwindegasse 2, Schuhhändler
Flucht in den Tod 03.02.1942
beigesetzt auf dem neuen jüdischen Friedhof
Frankfurt **Grab 3 A 850**



Heß, Siegfried geb. 27.10.1881, Metzgermeister
01.09.1937 inhaftiert in Frankfurt-Preungeshein von dort ins KZ Dachau
dann weiter am 12.07.1941 ins KZ Buchenwald dort verstorben am 05.08.1941

Heuschuch, Else geb. 08.11.1901 Brauhausstraße
Umzug nach Breslau
von dort deportiert ins KZ Theresienstadt
nach der Befreiung **Emigration** in die USA

Heyen, Julius geb. 19.06.1888 in Bergen
Emigration nach Frankreich
dort inhaftiert im Sammellager Pithiviers Dep.Loiret
von dort am 31.07.1942 ins KZ Auschwitz
dort ermordet

Heymann, Sophie geb. Rosenthal 28.03.1888
Emigration nach Amsterdam NL
inhaftiert bis 02.03.1943 im KZ Westerbork
von dort deportiert ins KZ Sobibor dort am 05.03.1943 ermordet

Hirsch, Adolf geb. 17.04.1922 Marktstraße 102
Sohn von Friedrich und Rosa Hirsch
Umzug am 04.07.1939 nach Frankfurt Weberstraße 7
Emigration nach England von dort nach Palestina – Ramath David
dort gefallen am Unabhängigkeitstag von Israel

Hirsch, Betty geb. Reis 06.04.1864 Im Sperber 6, Witwe von Moritz Hirsch
Umzug nach Frankfurt Wöhlerstraße am 11.10.1939
von dort deportiert am 08.09.1942 ins KZ Theresienstadt

Hirsch, Fina geb. 07.12.1889 Marktstraße 51
Umzug nach Frankfurt 20.05.1935 Bornwiesenweg 43
von dort deportiert nach Riga am 22.11.1941



Hirsch, Friedrich Nathan geb. 04.07.1888 Marktstraße 102
Umzug nach Frankfurt 04.07.1939 Weberstraße 7
Vater von Adolf und Ingeborg
deportiert von Frankfurt



Hirsch, Frieda geb. Hirsch 26.01.1896 Marktstraße 51 Ehefrau von Wilhelm
deportiert am 05.09.1942 von **Bergen Enkheim**



Hirsch, Friederike geb. Stock 04.02.1900
Umzug nach Frankfurt Weberstraße 7
deportiert von Frankfurt am 22.11.1941 nach Riga



Hirsch, Harro Heinz geb. 26.03.1919, Sohn von Hermann und Rosa Hirsch
Umzug nach Frankfurt Weberstraße 29
deportiert am 15.09.1942 ins KZ Theresienstadt
weiter von dort ins KZ Auschwitz dort ermordet am 23.01.1943



Hirsch, Heinrich I geb. 26.11.1889
Umzug nach Frankfurt von dort deportiert am 22.11.1941 nach Riga



Hirsch, Hermann geb. 18.06.1889
Umzug nach Frankfurt
von dort deportiert am 15.09.1942 ins KZ Theresienstadt



Hirsch, Joachim geb. 10.06.1929 Marktstraße 51, Sohn von Wilhelm und Frieda
deportiert von **Bergen Enkheim** am 05.09.1942



Hirsch, Jettchen geb. Kaufmann 29.01.1863 Marktstraße 51
deportiert am 05.9.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ Theresienstadt
dort ermordet am 10.07.1944



Hirsch, Johanna geb. 20.04.1887 Im Sperber 6
deportiert am 05.09.1942 von Bergen Enkheim ins KZ Theresienstadt
von dort 1943 verschleppt ins KZ Auschwitz und dort 1944 ermordet



Hirsch, Max geb. 20.11.1874

Umzug nach Frankfurt Gagernstraße 36

von dort deportiert am 08.08.1942 ins KZ Theresienstadt



Hirsch, Otto geb. 16.05.1901 Im Sperber 6 Sohn von Moritz und Betty

Umzug nach Frankfurt in die Wöhlerstraße

von dort deportiert am 5.09.1942 ins KZ Theresienstadt

von dort verschleppt ins KZ Auschwitz und dort 1943 ermordet



Hirsch, Rosel geb. Grünebaum 10.12.1892 Marktstraße 102

Ehefrau von Friedrich Nathan und Mutter von Adolf und Ingeborg

Umzug nach Frankfurt 04.07.1939 Weberstraße 7

von dort deportiert in die Region Lublin und dort ermordet



Hirsch, Selma geb.

Umzug nach Frankfurt 20.05.1935 Bornwiesenweg 43

von dort deportiert nach Riga

von dort deportiert in die Region Lublin und dort ermordet

Hirsch, Walter Manfred geb. 07.12.1923 Marktstraße 51, Sohn von Wilhelm
Emigration am 07.02.1939 nach England,
von dort später nach Australien

Hirsch, Wilhelm geb. 20.11.1890 Marktstraße 51, Polsterer und Dekorateur
deportiert am 05.09.1942 von **Bergen Enkheim**



Katz, Herta Henriette geb. Seligmann 19.08.1857
Umzug 1938 nach Frankfurt Rückertstraße 39
deportiert von Frankfurt ins KZ Theresienstadt
dort ermordet am 25.03.1943

Kunzi, Erika (Rickchen) geb. Katz Mainkurstraße 3
Umzug 1939 nach Frankfurt in verschiedene Wohnungen
von dort deportiert im Februar 1945 ins KZ Theresienstadt

Erika, Kunzi überlebte,
ihre 3 Kinder hatte sie bei Bauern im Vogelsberg versteckt

Lehmann, Betty geb. Jakob 21.01.1875
Umzug nach Frankfurt Leerbachstraße 18
deportiert am 20.10.1941 von Frankfurt nach Litzmannstadt Lodz Polen

Levy, Emil geb. 27.01.1883 Im Sperber 20, Taschner
deportiert am 05.09.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ Theresienstadt von dort verschleppt
ins KZ Auschwitz und dort 1943 ermordet



Levy, Sophie geb. Löw 9.05.1886 Im Sperber 20
deportiert am 05.09.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ Theresienstadt
von dort am 23.01.1943 ins KZ Auschwitz verschleppt und dort ermordet



Lichtenstein, Greta geb. Dach 18.11.1890
Umzug nach Frankfurt Obermainanlage 24
von dort deportiert am 12.11.1941 nach Minsk
dort ermordet



Linz, Sarah geb. Fuld 02.1.1886 Marktstraße 85
umgezogen am 18.11.1938 nach Frankfurt Schloßstraße 3
von dort deportiert



Nachmann, Bella geb. 26.04.1906 Im Sperber
Umzug nach Frankfurt in die Hamannstraße 21
von dort deportiert am 22.11.1941 nach Riga - Kowno (Kauen), Fort IX
dort ermordet am 25.11.1941



Nathan, Salomon geb. 19.11.1872 Hauptstraße 2381 - 2
Umzug nach Frankfurt in die Elkenbachstraße 6
von dort deportiert am 01.09.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort am 29.09.1942 deportiert ins KZ Treblinka



Nathan, Johanna Hendel Mendel geb. Hahn 27.12.1873 Hauptstraße 2381 - 2
Umzug nach Frankfurt in die Elkenbachstraße 6
von dort deportiert am 01.09.1942 ins KZ Theresienstadt
dort ermordet am 19.09.1942



Rosenthal, Berta geb. Hirsch 10.02.1877 Steingasse 10
Ehefrau von Adolf Rosenthal
Umzug nach Frankfurt Wöhlerstraße 6 am 23.10.1939
deportiert von dort 1942 ins KZ Theresienstadt
und dort ermordet

Rosenthal, Hermann geb. 30.04.1913 Marktstraße 45 kaufm. Angestellter
Umzug nach Frankfurt Sandweg 8 am 27.08.1936
deportiert ins KZ Majdanek

Rosenthal, Mina geb. Schott 27.09.1876 Marktstraße 63
Umzug nach Frankfurt Sandweg 7
von dort deportiert am 18.08.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort deportiert ins KZ Treblinka und dort ermordet



Rosenthal, Samuel geb. 15.08.1861 in Bergen
Emigration in die Niederlande
dort inhaftiert im Sammellager Westerbork
von dort am 30. März 1943 deportiert ins KZ Sobibor
dort am 02.04.1943 ermordet

Rosenthal, Simon geb. 24.03.1864
Umzug nach Frankfurt Sandweg 7
von dort deportiert am 18.08.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort deportiert am 26.09.1942 ins KZ Treblinka
und dort ermordet



Rosner, Naftalie geb. am 19.02.1935 in Bergen
Emigration nach Frankreich
dort inhaftiert im Sammellager Drancy
von dort deportiert am 07.09.1942 ins KZ Auschwitz
dort ermordet

Rothschild, Karoline Auguste geb. Rosenthal 03.09.1863 genannt Gustel
Umzug nach Frankfurt Wöhlerstraße 6
von dort deportiert am 18.08.1942 ins KZ Theresienstadt
dort am 30.12.1942 ermordet



Sehnen, Josef geb. 27.06.1894 in Essen - aufenthalts auch in Bergen Enkheim
verstorben im KZ Buchenwald am 13.02.1944 im Außenlager Dora
Herzschwäche nach Bronchopneumonie

Schott, Julius geb. 31.10.1863 Marktstraße 68
Umzug nach Frankfurt Sandweg 7
von dort deportiert am 18.08.1942 ins KZ Theresienstadt
dort ermordet am 06.09.1942



Seligmann, Meier geb. 24.11.1872 Marktstraße 87, Metzgermeister
deportiert von **Bergen Enkheim** am 05.09.1942



Seligmann, Ella geb. Brückheimer 09.10.1886 Marktstraße 87
deportiert von **Bergen Enkheim** am 05.09.1942



Stadel, Frieda Rebecka geb. Hirsch 14.02.1872
Umzug nach Frankfurt Myliusstraße 44 / II
von dort deportiert am 01.09.1942 ins KZ Theresienstadt
dort ermordet am 10.01.1943



Stern, Fanny geb. Strauß Marktstraße 47, Hausfrau
deportiert ins KZ Theresienstadt - dort ermordet am 16.03.1944

Stern, Heinrich geb. 16.11.1903 Marktstraße 32 kfm. Angestellter bei Nestlé
Emigration in die Niederlande
von dort deportiert ins KZ Bergen Belsen
nach der Befreiung **Emigration** in die USA

Stern, Henny geb. Stern 12.11.1900 Marktstraße 32 Ehefrau von Heinrich
Emigration in die Niederlande
von dort deportiert ins KZ Bergen Belsen
nach der Befreiung **Emigration** in die USA

Stern Julius geb. 08.08.1884 Marktstraße
ermordet am 05.08.1941 im KZ Buchenwald

Manfred, Stern geb. 17.11.1901
verzogen am 12.08.1935 nach Frankfurt, Alte Gasse 26 a
Abteilungsleiter Kaufhaus Schiff in Frankfurt Höchst
Suizid am 30.10.1937 im Untersuchungsgefängnis Frankfurt
Hammelgasse
beigesetzt auf dem neuen jüdischen Friedhof **Grab 10 B 319**



Strauß, Adele (Sarah) geb. 19.12.1878
verzogen nach Frankfurt, Telemannstraße 5
Suizid vor der Deportation am 20.11.1941 Israelitischem Krankenhaus Gagerstraße

Strauß, Antonia geb. Stern 13.10.1874 Im Sperber 210
Emigration in die Niederlande
dort im Sammellager Westerbork inhaftiert
von dort deportiert ins KZ Auschwitz
dort ermordet am 29.10.1942

Strauß, Dora geb. Hess 29.03.1887 Landgraben 5
deportiert von Frankfurt am 07.09.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort deportiert ins KZ Auschwitz am 23.01.1943
dort ermordet

Strauß, Emma geb. Nussbaum 1.12.1882 Günthersgasse 2
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim** in KZ Sobibor
und dort nach der Ankunft ermordet



Strauß, Julius geb. 25.01.1883 Landgraben
Umzug nach Frankfurt
deportiert von Frankfurt am 07.09.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort am 23.01.1943 deportiert ins KZ Auschwitz
dort ermordet

Strauß, Julius geb. 11.09.1882 Marktstraße 19 Kaufmann
Ehemann von Antonia (Tilly) Strauß geb. Ehrmann
Umzug nach Frankfurt am 19.07.1936 Wiesenstraße 73
Ende 1938 zog die Familie Strauß nach Offenburg
von dort wurde er am 22.10.1940 in das Internierungslager
Gurs inhaftiert,
von dort in das Sammellager Drancy deportiert
Julius Strauß wurde von dort am 04.03.1943 in das KZ
Majdanek deportiert und dort ermordet



Strauß, Max Paul geb.10.03.1908

Emigration in die Niederlande

dort im Sammellager Westerbork vom 30.10.1942 bis 02.11.1942 inhaftiert

von dort am 02.11.1942 ins KZ Auschwitz deportiert

dort ermordet am 31.03.1943

Strauß, Moritz geb. 20.10.1882 Günthersgasse 2 Schreiner

29.01.1942 Flucht in den Tod im Internierungslager in Frankreich



Strauß, Ruth geb. 15.09.1909



Strauß, Samuel geb.02.02.1870

Emigration in die Niederlande dort im Sammellager Westerbork inhaftiert

von dort deportiert ins KZ Auschwitz

dort ermordet am 22.10.1942

Tannenwald, Fritz geb. 20.06.1924 Marktstraße 34

Umzug nach Frankfurt Fichtestraße 7

Emigration nach Holland am 30.09.1939

Inhaftiert im Sammellager Westerbork vom 12.03.1940 bis 15.07.1942

von dort Deportation am 15.07.1942 ins KZ Auschwitz

dort ermordet am 21.08.1942



Tannenwald, Isidor geb. 02.10.1885 Marktstraße 34, Schuhwarenvertreter
Umzug nach Frankfurt Fichtestraße 7
von dort Deportation am 15.07.1942 ins KZ Theresienstadt
von dort deportiert ins KZ Auschwitz am 15.05.1944
dort ermordet



Wechsler, Selma geb. Rosenthal 09.02.1903 Steingasse 10, Tochter von Adolf und Berta
deportiert von Frankfurt



Weil, Max geb. 13.03.1883 Schäfergasse 6
verstorben an der Straßenbahndendstation Bergen 02.05.1939 09.30 h – angeblich Herzschlag
beigesetzt auf dem neuen jüdischen Friedhof Frankfurt **Grab 9 C 71**

Weil, Minna geb. Heß Schäfergasse 6, Ehefrau von Max
Umzug nach Marktstraße 45, danach in die Rathausgasse 5
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ Sobibor
und dort nach der Ankunft ermordet



Weil, Walter Siegfried geb. 21.05.1928 Schäfergasse 6
Umzug nach Marktstraße 45 danach in die Rathausgasse 5
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ Sobibor
und dort nach der Ankunft ermordet



Weil, Richard geb. 09.11.1930 Schäfergasse 6
Umzug nach Marktstraße 45, danach in die Rathausgasse 5
deportiert am 30.05.1942 von **Bergen Enkheim** ins KZ Sobibor
und dort nach der Ankunft ermordet



Martin Hirsch



*10.6.1915 in Bergen (-Enkheim bei Frankfurt); ermordet 12.10.1941 in Zasavica,
Januar 1939 als Nachfolger von Hans Winter (HaWi) vom Makkabi Hazair als Madrich in
das Landwerk Ahrendorf geschickt

Der Kladovo-Transport Sonderhachschara SH Nr.5, Alija Beth

Vom Hechaluz Österreich organisierte Alija Beth **Sonderhachschara SH-5** mit dem Plan über die Donauroute, Schwarzes Meer, Mittelmeer letztlich Palästina illegal zu erreichen. 19.11.1939 mit etwa 15 Chaluzim aus Ahrendorf zunächst von Trebbin mit der Bahn nach Berlin: Martin Hirsch, Madrich in Ahrendorf, begleitet die Chaluzim und war einer der Leiter der Sonderhachschara 5. 21.11.1939 von Berlin Bahnfahrt nach Wien.

24./25.11.1939 mit 822 Personen von Wien nach Bratislava; dort kamen weitere 130 aus Berlin, 50 aus Danzig, 100 aus Prag.

14./15.12.1939 in Budapest auf drei jugoslawischen Schiffen SS Kraljica Marija, Car Dusan and Car Nikola zur jugoslawisch-rumänischen Grenze. Die Rumänen verweigern die Einreise. Unterbringung in Sabac in einer alten Mühle und einem Getreidespeicher. Im März 1941 verlassen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, teilweise mit ihren Familien Sabac mit legalen Visa.

6.4.1941 Einmarsch der Wehrmacht in Serbien.

August 1941 Juden von Sabac und die Flüchtlinge in einer alten Festung Camp Sabac interniert.

11.10.1941 Jüdische Männer, Zigeuner und manche Serben verlegt in das Seniak Camp.

12./13. Oktober 1941 **Massenerschießung in Zasavica von 2100 Männern** als Vergeltungsaktion für 21 tote deutsche Soldaten.



Die Männer in Zasavica auf dem Weg zur Massenerschießung 1941

Quelle: Siehe Liste auf der Seite

<https://www.stolpersteine-bergen-frankfurt.eu/rundgang/weitere-stolpersteine2.htm>



30.05.1942 vor dem Hanauer Hauptbahnhof – Jenny Hahn mit Judenstern am Mantel, dahinter Minna Weil und ihr Sohn Richard mit anderen jüdischen Bürgern aus Bergen Enkheim. Fotos: Medienzentrum Hanau - Bildarchiv (Sig. 0097/C5)



mzhu
• bildarchiv

Minna Weil und ihre beiden Söhne Walter Siegfried und Richard auf dem Bahnsteig 9 im Hanauer Hauptbahnhof am 30.05.1942



30.05.1942 Jenny Hahn auf dem Bahnsteig 9 im Hanauer Hauptbahnhof warten auf dem Zug nach Kassel

Die Tochter Hildegard Weil erinnert sich später an ihre Zeit in Bergen Enkheim und schildert Folgendes:

Im Jahre 1927 bis 1933 besuchte ich die Volksschule in Bergen. Als zwölfjähriges Kind verließ ich die Schule, da ich als Jüdin so großer Feindseligkeit und Misshandlungen seitens meiner Mitschüler ausgesetzt war, dass ich es nicht mehr wagte in die Schule zu gehen. Die von den Nazis verhetzten Lehrer standen mir in keiner Weise bei. Im Gegenteil, sie animierten die Kinder dazu, mich zu quälen. Obwohl ich noch im schulpflichtigen Alter war und noch zwei Jahre hätte die Schule besuchen müssen, wurden meine Eltern niemals aufgefordert, mich zum Schulunterricht zu schicken. Infolge des Antisemitismus und der gegen mich gerichteten Anfeindungen meiner Mitschüler konnte ich nur ganz unregelmäßig zur Schule gehen und war wochenlang zu Hause. Ich habe seit 1933 keine ordnungsgemäße Schulbildung in Folge der Anfeindungen erhalten. Diese Tatsache wird durch das Abgangszeugnis bestätigt, das nur schlechte Noten zeigt. Nachdem ich aus der Schule entlassen wurde, am 29. März 1935, versuchten meine Eltern, für mich eine Lehrstelle als Schneiderin zu finden, weil jüdische Unternehmen sich in der Auflösung befanden und kein Lehrpersonal nahmen, da sie nicht wussten, wie lange sie noch existieren konnten, oder wann sie auswandern. Und die christlichen Schneider nahmen ja keine Juden mehr auf. Aus dem Vorgesagten ergibt sich, dass ich keine ordnungsgemäße Ausbildung und überhaupt keine Berufsausbildung aufgrund der Judenverfolgungen der Nazis erhalten konnte. Im August 1938 wanderte ich in die USA aus. Zur Überfahrt benutzte ich die SS-Hamburg. Ich zahlte für meine Schiffskarte inklusive Bordgeld den Betrag von 500,00 RM. Für die Reise nach Stuttgart zwecks Erlangung des amerikanischen Visums nach dem Seehafen Hamburg verauslagte ich 300,00 RM. In den USA angekommen und der englischen Sprache nicht mächtig, arbeitete ich zuerst als Dienstmädchen und später in einer Fabrik, um mein Brot zu verdienen. Im Februar 1943 verheiratete ich mich.

Mein Vater starb 1939 in Bergen und meine Mutter (und meine beiden jüngeren Brüder) wurde(n) (am 30. Mai 1942) von den Nazis deportiert und ist (sind) umgekommen.

Weimar/Buchenwald, den 5. August 1941.

An den
Rapportführer des K.L. Buchenwald.

Der Häftling (Jude) Nr. 8657 , H e s s Siegfried ✓
geb. am 27.10.1881 in Bergen (Kr. Hanau)
ist am 5. 8.1941 um 1,00 Uhr gestorben.

Todesursache : akute Herzschwäche.

599

Nrl. an

1. Politische Abteilung,
2. Blockführerstube,
3. Häftlingsschreibstube,
4. Häftlingseffektenkammer.

Der S.D.G. im Krankenbau :

4- *Wilmhelm*
scharführer.

Geburzi
4 30

I.T.S. FOTO No. 1097

I.T.S. FOTO No. 300

In seinen Bergen Enkheimer Erinnerungen „Die verkannte Generation“ zitiert Karl Milton Halbow die Aussagen von Frau Anna Hirdes, Ehefrau des Justizoberwachtmeisters des Berger Amtsgerichtes zu den Ereignissen in der Nacht vom 29. auf den 30. September, In die Arrest- bez. Ausnüchterungszelle des Amtsgerichtes wurden die letzten jüdischen Bewohner Bergens aus ihren Wohnungen geholt und in diese kleine Zelle eingepfercht. Da keine Stühle in der Zelle waren, konnten sie nur stehen, es waren etwa 10 bis 15 Personen. Die wie Verbrecher hier zusammengetrieben worden waren. Sie bekamen keine Medikamente und Mahlzeiten und konnten noch nicht einmal auf die Toilette gehen. Nachdem sich die SA - Leute aus dem Amtsgericht verzogen hatten, habe ich die in der Arrestzelle eingesperrten Unglücklichen mit Essen, Tee und Verbandsmaterial versorgt. Am 30. September 1942 wurden sie dann zum Bahnhof Frankfurt Mainkur getrieben, zum Zug nach Hanau.

Kapitel 5: Gedenkstätten / Quellen

Gedenkstätte Auschwitz – Oświęcim Polen
www.auschwitz.org

Gedenkstätte Bergen Belsen
www.bergen-belsen.stiftung-ng.de

Gedenkstätte Breitenau Guxhagen bei Kassel
www.gedenkstaette-breitenau.de

Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar
www.buchenwald.de

Gedenkstätte Dachau

Gedenkstätte Kamp Westerborg
Kamp Westerbork Oosthalen 8 - 9414 TG Hooghalen
www.kampwesterbork.nl

Gedenkstätte Treblinka Gemeinde Małkinia Górna – Polen
www.muzeumtreblinka.eu

Gedenkstätte Ghetto Litzmannstadt – Łódź -Polen
www.lodz-ghetto.com

Gedenkstätte Majdanek - Lublin, Polen
www.majdanek.eu

Gedenkstätte Maly Trostinec bei Minsk
www.gwminsk.com

Gedenkstätten in Riga – Lettland
www.volksbund.de/nachrichten/riga-komitee-80-staedte-erinnern-an-deportation-und-ermordung

Gedenkstätte Bikernieki
Gedenkstätte Rumbula
Gedenkstätte Salaspils
Gedenkstätte Šķīrotava

Gedenkstätte Sachsenhausen Oranienburg - Brandenburg
Straße der Nationen 22 D-16515 Oranienburg
www.sachsenhausen-sbg.de

Gedenkstätte Sobibor Żłobek 101, 22-200 Włodawa
www.sobibor.de - centrum@sobibor-memorial.eu

Gedenkstätte Theresienstadt – Terezín Tschechien
www.bergen-belsen.stiftung-ng.de

Gedenkstätte Zamosc Droga Męczenników Rotundy
22-400 Zamość Polen
www.muzeum-zamojskie.pl/o-muzeum/rotunda-zamojska/